

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Halbjahresergebnis 2018

## HOCHDORF erwartet deutlich besseres zweites Halbjahr

*Hochdorf, 30. August 2018* – Die HOCHDORF-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Nettoerlös von CHF 281.6 Mio. (VJ CHF 302.4 Mio.; -6.9%). Verschiedene temporäre oder einmalige Effekte drückten auf das Halbjahresergebnis. Darunter fallen v.a. die hohen Anlaufkosten und Terminverzögerungen der neuen Sprühturmlinie und fehlende Umsätze in China, die auch einen erheblichen negativen Einfluss auf das Ergebnis der Pharmalys Laboratories SA hatten; zudem belastete der Verkauf der HOCHDORF Baltic Milk UAB. Der gruppenweite EBITDA sank auf CHF 13.1 Mio. (VJ CHF 21.7 Mio.) und der EBIT auf CHF 2.9 Mio. (VJ CHF 15.8 Mio.). HOCHDORF erwartet ein sehr starkes zweites Halbjahr, wird aber die negativen Effekte des ersten Halbjahres nicht mehr ganz ausgleichen können und korrigiert deshalb die Prognose leicht nach unten.

Die HOCHDORF-Gruppe hat im ersten Halbjahr 365.3 Mio. kg Milch, Molke, Rahm und Buttermilch (Flüssigmenge) verarbeitet (VJ 377.6 Mio. kg; -3.2%). Hauptverantwortlich für den leichten Rückgang ist die weiter reduzierte Milchmenge im Werk Litauen und dessen Verkauf per Ende Mai 2018. Infolge der Straffung des Produktportfolios verringerte sich das verkaufte Produktvolumen um -25.5% auf 83'374 Tonnen (VJ 111'948 Tonnen). Der erzielte Nettoerlös reduzierte sich demgegenüber um lediglich -6.9% auf CHF 281.6 Mio. (VJ CHF 302.4 Mio.).

### Ausgabenwachstum als Investition in die Zukunft

Das Bruttoergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 82.0 Mio. (VJ 79.3 Mio.). Aufgrund des deutlich höheren Betriebsaufwandes resultiert ein EBITDA in der Höhe von CHF 13.1 Mio. (VJ CHF 21.7 Mio.). Die höheren Abschreibungen auf Sachanlagen (CHF 6.6 Mio.; +18.2% ggü VJ) und die Wertberichtigungen auf Beteiligungen (CHF 2.8 Mio.; VJ CHF 0) führen zu einem EBIT von CHF 2.9 Mio. (VJ 15.8 Mio.). Es resultiert ein den Aktionären zurechenbarer Verlust von CHF -2.2 Mio.

Die Analyse des zusätzlichen Betriebsaufwandes zeigt, dass es sich nur teilweise um reine Kostensteigerungen für z.B. Energie handelt. Der grössere Anteil der höheren Kosten steht im Zusammenhang mit der Strategieumsetzung und wird als Investition in die Zukunft betrachtet. Beispielsweise wurde für die Inbetriebnahme der neuen Anlagen zusätzliches Personal eingestellt oder es wurde in potentielle Markteintritte bzw. in die Kundenakquisition im Bereich Baby Care sowie Cereals & Ingredients investiert.

### Neue Produktionslinie in Sulgen

Die neue Produktions- und Verpackungslinie in Sulgen konnte nach einigen anfänglichen Verzögerungen per Mitte August an die ordentliche Produktion übergeben werden. Die hochmoderne und technologisch komplexe Anlage funktioniert den Erwartungen entsprechend. Insbesondere sind wir mit der erzielten Pulverstruktur sehr zufrieden.

### Bereich Dairy Ingredients

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients erzielte einen Nettoerlös von CHF 188.2 Mio. (VJ CHF 216.6 Mio.; -13.1%). Der tiefere Umsatz begründet sich mit den anhaltenden Preisverwerfungen zwischen der Milchl- und Milchprotein-Bewertung im internationalen Milchmarkt. Die im ersten Halbjahr verarbeitete Milch-, Rahm-, Molke- und Permeatmenge (Flüssigmenge) reduzierte sich in der Summe um etwas mehr als drei Prozent auf 365.3 Mio. kg.

---

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2017 einen konsolidierten Nettoerlös von CHF 600.5 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2017 über 695 Mitarbeitende. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch, Weizenkeimen und Ölsaaten gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in über 90 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

**HOCHDORF Holding AG**  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
CH-6281 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 65  
Fax +41 41 914 66 66  
hochdorf@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients der HOCHDORF Swiss Nutrition AG führte dieses Jahr erstmalig saisonale Preisabschläge in der Milch-Hochsaison von März bis Mai ein. Entsprechend sank die verarbeitete Milchmenge in den Schweizer Werken um knapp 5%. Die gesamthaft verarbeitete Flüssigmenge stieg demgegenüber auf 229.7 Mio. kg an (VJ 225.6 Mio. kg; +1.8%). Das Projekt zur Verbesserung der Profitabilität mittels Portfoliobereinigung und Entwicklung neuer Spezial-Milchpulver wurde weitergeführt. Auf agrarpolitischer Ebene fanden Branchen-, Kunden- und Lieferantengespräche zur Umsetzung der Nachfolgelösung des «Schoggigesetzes» statt. Die Umsetzung wird mit einigen Veränderungen in der Preisgestaltung auf Kunden- und Lieferantenseite verbunden sein.

Die Uckermärker Milch GmbH beschäftigte sich marktseitig nach wie vor mit der tiefen Milchprotein-Bewertung. Das gut laufende Buttergeschäft konnte die sehr schwachen Milchpulverpreise nicht vollständig decken. Das per Mitte Februar wieder aufgenommene Quarkgeschäft wie auch das Buttermilchgeschäft laufen auf dem erwarteten Niveau. Weiter wurden höhermargige Spezial-Milchpulver erfolgreich produziert und verkauft.

### **Bereich Baby Care**

Der Geschäftsbereich Baby Care verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 4.1% und erreichte einen Nettoerlös von CHF 77.1 Mio. (VJ CHF 74.1 Mio.). Positiv ist die Tatsache, dass trotz Verzögerung bei der Markenregistrierung in China eine Umsatzsteigerung erzielt werden konnte. Hauptverantwortlich dafür waren das Umsatzwachstum bestehender Kunden im Mittleren Osten sowie in der Region Süd- und Mittelamerika. Aber auch Kunden in asiatischen Ländern verzeichneten ein attraktives Wachstum. Die möglichst rasche Markenregistrierung in China bleibt ein wichtiges Ziel.

Die Produktions- und Abfüllanlagen für Babynahrung der HOCHDORF Swiss Nutrition AG waren im ersten Halbjahr gut gefüllt. Auf der neuen Produktionsanlage in Sulgen konnten zudem erste Testproduktionen für potentielle Kunden durchgeführt werden. Regelmässige Produktionen für Neukunden erwartet das Unternehmen jedoch erst ab 2019.

Die Pharmalys Laboratories SA erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Nettoerlös unter den Vorgaben. Die Bestellungseingänge und die Abverkäufe bei den Distributoren lassen aber auf ein sehr starkes zweites Halbjahr schliessen; wir rechnen aber mit einem etwas tieferen Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Die in diesem Jahr in Angriff genommenen Markteintritte in mehreren neuen Ländern entwickeln sich den Erwartungen entsprechend.

Per Anfang Mai 2018 übernahm HOCHDORF die Schweizer Traditionsfirma Bimbosan AG. Erste Gespräche zur Internationalisierung der erfolgreichen Schweizer Marke für Baby- und Kindernahrung wurden geführt. Mit der internationalen Expansion ist aber aufgrund der aufwändigen Produktregistrierung frühestens im zweiten Halbjahr 2019 zu rechnen. In der Schweiz lancierte Bimbosan im ersten Halbjahr erfolgreich verschiedene neue Produkte.

### **Bereich Cereals & Ingredients**

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients verkaufte Produkte im Wert von CHF 16.3 Mio. (Nettoerlös) und erzielte ein Wachstum von knapp 40% (VJ CHF 11.7 Mio.). Für das organische Wachstum zeichneten das Schweizer Cereals & Ingredients-Geschäft, die Marbacher Ölmühle GmbH sowie die HOCHDORF South Africa Ltd mit der Schokoladenmarke Afrikoa verantwortlich. Alle Gesellschaften des Geschäftsbereichs lancierten erfolgreich neue Produkte oder erweiterten das Distributionsnetzwerk.

### **Ausblick**

«Aufgrund der eingepflegten Produktions- und Verkaufsaufträge erwarten wir im zweiten Halbjahr ein sehr gutes Resultat. Trotzdem werden wir das unter den Erwartungen liegende Halbjahresergebnis nicht vollständig aufholen können», erklärt Thomas Eisenring, CEO der HOCHDORF-Gruppe. Deshalb korrigiere HOCHDORF die Prognose für das Geschäftsjahr 2018 leicht nach unten. Neu erwartet die

Gruppe einen Nettoerlös im Bereich von CHF 570 – 600 Mio. sowie einen im Vergleich zum Produktionserlös prozentualen EBIT von 5.8% – 6.5%. Begründet wird diese Anpassung mit dem fehlenden, lukrativen China-Umsatz, den Verzögerungen bei den neuen Produktions- und Abfüllanlagen, dem schwachen ersten Halbjahr der Pharmalys Laboratories SA sowie der Wertbeeinträchtigung aus dem Verkauf der Beteiligung an der HOCHDORF Baltic Milk UAB.

«Auf operativer Ebene gehen wir im Bereich Baby Care davon aus, die Vorjahresmengen dank des Wachstums bestehender Kunden leicht zu übertreffen», erklärt Thomas Eisenring. Im Bereich Dairy Ingredients stehen weitere Produktionen von Spezial-Milchpulvern an. Zudem sind, wie auch im Geschäftsbereich Cereals & Ingredients, verschiedene Markt- und Produkt lancierungen terminiert.

### Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe (konsolidiert und ungeprüft)

<i>TCHF (wenn nichts anderes erwähnt)</i>	<b>01.01.18 – 30.06.18</b>	<b>01.01.17 – 30.06.17</b>	<b>Veränderung</b>
Verarbeitete Milch, Molke, Rahm und Permeat (Flüssigmenge) in Millionen kg	365.3	377.6	-3.2%
Verkaufte Menge in Tonnen	83'374	111'948	-25.5%
Nettoerlös	281'594	302'383	-6.9%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	13'051	21'697	-39.9%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>4.3%</i>	<i>6.9%</i>	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'932	15'780	-81.4%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>1.0%</i>	<i>5.0%</i>	
Reingewinn	-2'198	13'985	
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>-0.7%</i>	<i>4.5%</i>	
Personalbestand per 30.06.	678	686	-1.2%
	<b>30.06.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	
Bilanzsumme	586'685	582'270	
<i>davon Eigenkapital</i>	<i>268'811</i>	<i>309'282</i>	
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>45.8%</i>	<i>53.1%</i>	
<b>Angaben zur Aktie</b>	<b>30.06.2018</b>	<b>30.06.2017</b>	
Aktienkurs (in CHF)	281.50	305.75	-7.9%

Den ausführlichen Aktionärsbrief finden Sie online unter [report.hochdorf.com](http://report.hochdorf.com).

### Telefonkonferenz für Analysten, Investoren und Medienvertreter

Die HOCHDORF-Gruppe führt heute um 10.00 Uhr eine Telefonkonferenz zum Halbjahresergebnis 2018 durch. Kurzfristige Anmeldungen sind bis 08.30 Uhr möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie via [ir@hochdorf.com](mailto:ir@hochdorf.com).

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Head of Corporate Communications HOCHDORF-Gruppe,  
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, [christoph.hug@hochdorf.com](mailto:christoph.hug@hochdorf.com)